W108 aus USA über Geevers/Asten

Post by "Hendrik" of Apr 23rd 2020, 10:19 am

Hallo Dirk,

ich habe mich auch vor 3 (?) Jahren mit dem Thema befasst. Allerdings für einen sechsdrei. Nach einigen Recherchen (und Kontakten auch über andere Foren) wurde mir ein Auto per eMail angeboten. Folgende Zahlen konnte ich recherchieren:

VK des Autos in US- Börsen: 5000 Dollar

Offer für mich (als German) waren 8500 Dollar - da waren allerdings zwei neue Aussenschweller original Daimler inkludiert (ja, es war ein in DE ausgeliefertes Auto, daß nach ein paar Jahren erst rübergeschwommen ist).

Das Auto ist dann für 16,5k Euro bei Mobile angeboten worden ein Jahr später (von einem Anbieter in NL). Bei dem konkreten Auto lief der Motor allerdings ca. 10 Jahre nicht mehr. Vergleichbare Re- Importe beim sechsdrei mit laufendem Motor kosten 20k Euro (siehe DMAX-Doku). Und das sind Resto- Objekte.

Das sind ungefähr die Spannen, die der Händler haben muss. Für mich war das Thema erledigt, weil Du "die Katze im Sack" kaufst. Und gute Autos sind auch in den USA teuer.

Fazit für mich: Uninteressant. Und beim 280SE ist die Arbeit ähnlich. Ggfs. sind die Teile günstiger

Gruss,

Hendrik